

Neue CSU-Fraktion

...für Sie da!



Bild v.l.: Fred Zeise, Thomas Batari, Richard Redlingshöfer, Jan Ziegler, Andreas Röschlein, 1. Bürgermeister Marco Kistner, Stefan Landauer, Birgit Schilmeier, Peter Grellner, Michael Hirsch

Seit der konstituierenden Sitzung am 8. Mai sind jetzt rund 100 Tage vergangen. Grund genug für die neue CSU-Fraktion, um ihren ehemaligen Spitzenkandidaten und jetzigen 1. Bürgermeister Marco Kistner, eine erste Bilanz zu ziehen und sich kurz vorzustellen.

Die Fraktion hat **Thomas Batari** zu Ihrem neuen **Fraktionsvorsitzenden** gewählt. Als seine **Stellverteter** bzw. **Stellvertreterin** wurden **Fred Zeise** und **Birgit Schilmeier** gewählt. Andreas Röschlein erhielt das Vertrauen für das Amt des Fraktionsgeschäftsführers.

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Veitsbronn,
c/o Jan Ziegler (V.i.S.d.P.) Heinrich-Böll-Str. 23, 90587 Veitsbronn
Redaktion: Thomas Batari, Jan Ziegler; Auflage: 5000

Vom Gemeinderat wurden einstimmig folgende Beauftragten (Referenten) gewählt: Peter Grellner für Kommunale Partnerschaften, Stefan Landauer für den Bereich Sport und Jan Ziegler für Senioren und Schwerbehinderte.

Ebenso konnte sich Jan Ziegler bei der Wahl zum 2. Bürgermeister mit 14 zu 7 Stimmen im Gemeinderat gegen seinen Mitbewerber durchsetzen.

Unsere Neuzugänge in dieser Wahlperiode sind: Michael Hirsch, Stefan Landauer, Birgit Schilmeier und Andreas Röschlein.



Unsere 100 Tage-Bilanz

Wir tun, was wir sagen! Wir stehen zu dem, was wir angekündigt haben.

- 👍 Stopp der Planungen des Gewerbegebietes Bernbach
- 👍 Aufnahme der kompletten Planung der Umgehungsstraße
- 👍 Direkter Draht zum Bürgermeister (kein Türknäuf & keine Rufumleitung)
- 👍 Bürgeranfragen vor jeder Gemeinderatssitzung als fester Tagesordnungspunkt
- 👍 Abschaltung der Webcams am Veitsbad und an der Grundschule
- 👍 Antrag auf Sichtschutz in der Damendusche im Veitsbad und Schaffung von Ablagemöglichkeiten in den Duschbereichen
- 👍 Antrag auf Einführung von e-Books in der Bücherei
- 👍 Initiierung eines Konzeptes für den sozialen Wohnungsbau

Unser 12 Monatsprogramm

- 👍 Beseitigung der „Buckelpiste“ in der Siegeldorfer Straße
- 👍 Errichtung des Kreisverkehrs für Bernbach schon 2015 statt 2016
- 👍 Fortführung der Planung zur kompletten Umgehungsstraße (alle Fakten, Risiken, Planungsvarianten und Kosten auf den Tisch)
- 👍 Fortführung der Suche nach einem neuen Gewerbegebiet
- 👍 Aufbau eines Ratsinformationssystems
- 👍 Schaffung einer Diskussionsplattform für mehr Bürgerbeteiligung
- 👍 Neukonzeption aller Webcams (Was möchten „wir“ von Veitsbronn sehen bzw. zeigen?)
- 👍 Onlineveröffentlichung freistehender Gewerbeflächen/ -liegenschaften
- 👍 Flexiblere Öffnungszeiten bzw. Terminvergaben der Verwaltung im Rathaus

Umsetzung des Gehsteigprogramms



Bei einem gemeinsamen Ortstermin haben sich sowohl der bisherige Beauftragte für Senioren und Schwerbehinderte Andreas Frank als auch sein Nachfolger Jan Ziegler davon überzeugt, dass die versprochenen Gehsteigsanierungen zeitnah und fachgerecht durchgeführt wurden.

Beide haben in diesem Zusammenhang angeregt, neben der bisherigen Prioritätenliste für Gehsteigsanierungen ein Gehwegkataster anzulegen und eine flächendeckende Bestandsaufnahme aller Gehwege in unserem Gemeindegebiet durchzuführen.

Verabschiedung zweier Urgesteine



Andreas Frank war von Mai 1990 ab Mitglied des Gemeinderates und seit August 1996 Beauftragter für Senioren und Schwerbehinderte. Seine Beauftragung war für ihn auch Berufung. Neben der Einführung und Durchführung von Seniorennachmittagen, seinem Drängen nach

einem Seniorenbeirat für Veitsbronn und der Schaffung eines Mehrgenerationenparkes wurde er u. a. auch mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für sein Engagement ausgezeichnet.

Auch **Martina Gräß** kandidierte nach 18 Jahren im Gemeinderat nicht mehr. Sie war von 2002 bis 2008 Beauftragte für die Jugendarbeit und engagierte sich hier u. a. für die Schaffung von neuen Spielplätzen und besonders für den Erhalt bestehender Plätze und die Umsetzung der Ideen aus der Jugendkonferenz in die Praxis.

Beide waren nicht nur in Veitsbronn aktiv sondern wirkten auch in ihren Bereichen landkreisweit, Martina Gräß u. a. auch 12 Jahre als Kreisrätin im Kreistag.

Verbesserung der Barrierefreiheit

Begehung mit Behinderten-Beauftragten des Landkreises Fürth



Zur Verbesserung der Barrierefreiheit führte der 1. Bürgermeister Marco Kistner zusammen mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Fürth Herrn Beck, dem Beauftragten für Senioren und Schwerbehinderte Jan Ziegler und Vertretern des Seniorenbeirates eine Begehung rund um den Dorfplatz durch.

Mit einem von Herrn Beck mitgebrachten Rollstuhl, wurden sowohl abgesenkte als auch „normale“ Bordsteine begangen. Dabei wurden zahlreiche schwer passierbare Stellen entdeckt (siehe Bild oben). Unser 1. Bürgermeister lies es sich nicht nehmen und testete im Selbstversuch die Straßenüberquerungen im Rollstuhl und die neue Rampe beim Eiscafe.

Neben der Suche nach einer neuen Überquerungsstelle mit abgesenkten Bordsteinen an der Siegeldorfer Straße und der Begutachtung der vorhandenen und noch zu schaffenden Behindertenparkplätze endete der Rundgang am Friedhof. Hier konnten sich die Beauftragten von der raschen Umsetzung einer Anregung des Seniorenberates überzeugen. Die neuen Transportkarren (mit Ausleihsystem) sollen zukünftig älteren Menschen die Transportarbeit erleichtern.



Bild v.l.: Jan Ziegler, 1. Bürgermeister Marco Kistner, Frau Singer (Vorsitzende Seniorenbeirat), Herr Beck

100 EUR für die Jugendarbeit

Wahlwursterlös aus dem Kommunalwahlkampf spendet.



Bild v.l.: Thomas Batari, Evelina Krivorutskaya u. Jan Ziegler

Im Kommunalwahlkampf hat die CSU bei Ihrem Infostand vor dem Lebensmittelmarkt Landauer Brautwürste gegrillt und für einen Euro verkauft. Der Erlös aus diesem Verkauf sollte der Jugendarbeit in Veitsbronn zu kommen.

Dieses Versprechen wurde nun eingelöst und so konnten der Schatzmeister Thomas Batari und der Ortsvorsitzende Jan Ziegler den Erlös an die Gemeindejugendpflege überreichen.

CSU initiiert Konzept für soziales Wohnen

In der Juli-Gemeinderatssitzung wurde auf Initiative der CSU Fraktion das Thema „sozialer Wohnungsbau“ behandelt.

Hintergrund des Antrages waren aktuelle Beobachtungen in unserer Gemeinde, wonach sich viele Alleinerziehende mit einem Kind auf Wohnungssuche befinden.

Gerade sozial schwache Mitmenschen haben es schwer, bezahlbaren Wohnraum zu finden. In Veitsbronn gibt es einen akuten Mangel an geeigneten Mietobjekten.

Deshalb wird von der Gemeinde Veitsbronn ein Konzept entwickelt, wie in Veitsbronn mit

den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen umgegangen werden kann.

Bedarfsgerechte Wohnungen für Alleinerziehende ebenso wie Barrierefreiheit sind nur zwei wichtige Aspekte, die in dem Konzept behandelt werden sollen.

Einen Schwerpunkt soll auch eine Infokampagne für private Bauherren bilden, welche Zuschussmöglichkeiten bei der Schaffung von Mieteinheiten bestehen, da die Gemeinde das Problem der örtlichen Wohnungsknappheit mit Sicherheit nicht alleine lösen kann.

Draht nach Leukersdorf glüht wieder



Im Rahmen einer Fahrt zur Wilhermsdorfer Pfingstkirchweih machte eine Delegation aus Jahnsdorf, zu der Leukersdorf mittlerweile gehört, auch in Veitsbronn Station.

Die beiden 1. Bürgermeister, Carsten Michaelis und Marco Kistner, besprachen zusammen mit 2. Bürgermeister Jan Ziegler und dem neuen Partnerschaftsbeauftragten Peter Greller Möglichkeiten für eine Wiederbelebung des Austausches zwischen Sachsen und Mittelfranken.